

# TIROTHERM®-DÄMMPUTZ

## Technisches Merkblatt

Wärmedämmputz für Innen und Aussen.

Bindemittel: Zement, Kalk. Zuschlagstoffe: Polystyrol

Unterputzmörtel der Kategorie: CS1 nach EN 998-1 bzw. DIN 18550-3

- 1 Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar.
- 2 Wasserabweisend W2
- 3 Diffusionsoffen und wärmedämmend T1
- 4 Baustoffklasse A2
- 5 Witterungs- und Alterungsbeständig
- 6 Hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitbarkeit

### Verbrauch:

ca. 50 l/Sack

Schichtstärke	ca. lt./m <sup>2</sup>	ca. m <sup>2</sup> /Sack
2 cm	25,0	2,0
4 cm	50,0	1,0

### Technische Eigenschaften:

<b>Verpackung:</b>	Papiersack
<b>Kategorie:</b>	CS 1 nach DIN EN 998-1
<b>Bindemittel:</b>	Weißkalkhydrat, Portlandzement
<b>Zuschlag:</b>	Polystyrol 2-4 mm
<b>Wasserbedarf:</b>	ca. 8,0 Liter/Sack
<b>Schüttgewicht:</b>	≤0,30 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Festmörtelrohichte:</b>	ca. 0,30 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Druckfestigkeit:</b>	ca. 0,9 N/mm <sup>2</sup>
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl</b>	≤15

DI HANS GOIDINGER Bau- und Leichtbeton GmbH Salzburgerstrasse 40 A 6112 Wattens	
<b>EN 998-1</b> Dämmputzmörtel CS I für innen und außen	
Brandverhalten	A2
Wasseraufnahme	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit	≤ 15
Haftzugfestigkeit	≥ 0,10 N/mm <sup>2</sup> Bruch im Dämmputz (Bruchbild B)
Wärmeleitfähigkeitsgruppe	T1
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	NPD

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abwaschen. Chromatarm gemäß TGRS 613.  
Dieses Produkt obliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung.

## Verarbeitungsanleitung:

Auf das staub- und fettfreie Mauerwerk ist ein Kalk- Zementspritzwurf (Vorspritzmörtel) aufzubringen.

Während der Austrocknung des Spritzwurfes (ca. 3 Tage) sind an den Ecken und Fensterkanten Drahrichtwinkel (z. B. Widra AP) mit Hilfe eines Ansatzklebers anzubringen.

Als Abschluß nach Unten empfehlen wir Sockelschienen in der jeweiligen Putzstärke.

TIROTHERM®-Dämmputz ist mit allen handelsüblichen Putzmaschinen zu verarbeiten. Es sind dafür aber eine

spezielle Dämmputzwendel  
DP – Schneckenmantelgarnitur D8-1,5 + Zapfen  
sowie ein Rotorquirl (Nachmischer) zu verwenden.

TIROTHERM®-Dämmputz kann zwischen 2 und 6 cm in einem Arbeitsgang aufgespritzt werden.

Das aufgespritzte Material ist mit einer H-Kartätsche abzuziehen und dann mit einem Reibebrett zu zureiben.

Nach ca. 12 Std. soll die Fläche mit einem Gitterrabbott und einer T-Kartätsche nachgeschnitten werden.

Nach ca. 1 Woche ist ein Armierungsgewebe mit einer mineralischen Spachtelmasse anzubringen.

Nach einer weiteren Woche Austrocknungszeit empfehlen wir das Aufbringen unseres mineralischen TIROTHERM®-Edelputzes der in verschiedenen Korngrößen erhältlich ist.